



Die Zukunft des Fragezeichens

Der Himmel hat seine blaue Farbe von all den Seufzern, die wir mit unseren unbeantwortbaren Fragen ausstoßen.

(Chinesisches Sprichwort)

Wir alle müssen mit unbeantworteten und unbeantwortbaren Fragen leben. Bei dem einen sind das mehr, bei dem anderen weniger Fragen. Es kommt auf die Quantität der Fragen an, aber auch auf ihre Qualität. In der Regel ist es so: Je mehr Fragen man stellt, desto mehr Fragen tauchen auf und desto mehr bleiben unbeantwortet. Deshalb ist das Fragezeichen ein wichtiges Symbol für Menschen, die wissenshungrig sind. *Luciano de Crescenzo* soll gesagt haben: „Für mich ist das Fragezeichen das Symbol alles Guten. Das Ausrufezeichen dagegen ist das Symbol des Bösen. Das Fragezeichen ist freundlich, für Diskussionen offen, zu Veränderungen bereit, weitgehend demokratisch. Das Ausrufezeichen ist gefährlich, starr, kompromisslos, die Basis vieler Kollisionen, Kriege und Konflikte.“

Daran musste ich denken, als wir kürzlich in einem Kollegenkreis das Motto für ein Prothetiksymposium gesucht haben. Die Schlagwörter, die das Thema zusammenfassen, waren schnell gefunden. Die Diskussion, ob Fragezeichen oder Ausrufezeichen am Ende der Headline, war langwieriger. Ist es die Gewissheit unserer Überzeugungen! die uns antreibt? Oder ist es der Zweifel und die daraus erwachsende Neugier?

Beim letzten Berliner Zahntechnikertag, der an einem Freitag- und Samstagvormittag stattfand, waren am Eröffnungstag erfreulich viele junge Kollegen anwesend. Das war auffallend. Umso erstaunter war man, dass bei der Fortsetzung des Programms am zweiten Tag viele junge Kollegen fehlten. Ich fragte eine noch anwesende junge Kollegin nach dem möglichen Grund. Die Antwort war erstaunlich: „Samstag ist kein Arbeitstag – deswegen geht man da auch nicht zur Fortbildung.“

Wie sollen die Menschen als Individuen und die Menschheit als Kollektiv vorankommen, wenn die wichtigste treibende Kraft, die Neugier, so schwach ist? Ob nun Fortbildung unter einem Motto mit Ausrufezeichen oder Fragezeichen (im o. g. Fall wird das Motto ohne Interpunktion bleiben), es bleibt zu hoffen, dass unser fachlicher Himmel oder Horizont im Sinne des chinesischen Sprichwortes blau bleibt.

Was mich betrifft, ich bringe dem Fragezeichen alle Wertschätzung entgegen.

Wir sehen uns bei der nächsten Fortbildung,
Ihr

 A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich R. Mönkmeyer'.

Ulrich R. Mönkmeyer

